

	<p>Objekt: Hessen-Kassel: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201403</p>
--	---

## Beschreibung

Heller waren dünne Silbermünzen, die erstmals in Schwäbisch Hall geprägt wurden und daher auch ihren Namen erhielten. Später waren sie auch in anderen Städten, besonders Süddeutschlands, verbreitet. Seit dem 16. Jahrhundert bezeichnete der Heller eine Scheidemünze aus Kupfer, die in Hessen bis 1866 herausgegeben wurde.

Vorderseite: Im Feld Wertangabe und Jahr.

Rückseite: Gekröntes Spiegelmonogramm des Landgrafen Friedrich II.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.06 g; Durchmesser: 33 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1772

wer

wo Hessen

Beauftragt wann

wer

Friedrich II. von Hessen-Kassel (1720-1785)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

## Schlagworte

- 8 Heller
- Bronze
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz (2002) Nr. 142.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 113..